

Bad Rappenau feiert seinen ersten Dreier

Fussball - Es ist fast wie verhext für den SV Reihen. In der vergangenen Torfabrik und Seriensieger, kommt der Aufsteiger einfach nicht in Fahrt und verlor das Duell gegen Mitaufsteiger SG Eschelbach mit 0:1. Den ersten Saisonsieg feierte dagegen der VfB Bad Rappenau mit einem 2:1 gegen den SV Tiefenbach.

Daisbach - Sulzfeld II 1:1

In einer mäßigen Partie konnte keine der beiden Mannschaften überzeugen. Zu Beginn waren die Sulzfelder die bessere Mannschaft, so dass die Führung für die Daisbacher in der 11. Minute überraschend war. Danach plätscherte die Partie dahin, nach dem 1:1 waren die Gäste spielbestimmend, während der SV komplett von der Rolle war.

Tore: 1:0 (11.) Kronewitter, 1:1 (58.) Vassos.

Waibstadt - Berwangen 7:1

Die erste Möglichkeit des Spiels hatten die Berwanger schon nach vier Minuten, doch Korkmaz zielte über das Gehäuse. In der 7. Minute verfehlte Schmidt für die Waibstadter noch, besser machte es Stumpf neun Minuten später. Danach hatten die Berwanger Glück, dass das Aluminium zweimal ein Gegentor verhinderte. Ein Doppelpack nach dem Seitenwechsel läutete für die Gäste den Anfang vom Ende ein. Drei Tore des überragenden Marco Schäfer besiegelten das Schicksal des FCB endgültig. Res. B. abg.

Tore: 1:0 (26.) Stumpf, 1:1 (45.) Gabriel, 2:1 (47.) Stiller, 3:1 (49.) Schäfer, 4:1 (60.) Yilderim, 5:1 (77.) Schäfer, 6:1 (78.) Schäfer, 7:1 (88.) Schäfer.

Hilsbach - Sinsheim 1:4

Die ersten 45 Minuten waren ausgeglichen. Nach dem frühen 0:2 drängten die Hilsbacher auf den Anschlusstreffer, doch die Abwehrfehler häuften sich, so dass die Gäste leichtes Spiel hatten. Res.: 1:0.

Tore: 0:1 (43.) Kayhan/FE, 0:2 (46.) Kayhan, 0:3 (60.) Kayhan, 1:3 (65.) Celik, 1:4 (87.) Kayhan.

Gemmingen - Weiler 1:3

Viel konnte Rudolf Adam zum Spiel nicht sagen. Der Zweite Vorsitzende des SV Gemmingen hatte für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt, Würstchen gegrillt und nichts vom Spiel gesehen. Res.: 3:3.

Ittlingen - Stebbach 2:1

Eine hatte sich nach dem Spiel Höchstnoten verdient: Schiedsrichterin Sandra Martin leitete die Partie souverän und hatte keine Mühe, 22 Männer nach ihrer Pfeife tanzen zu lassen. Neben Martin verdiente sich auch Torhüter Ingo Rott ein großes Lob. Der Ittlinger Torhüteroldie zeigte, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Selbst eine Platzwunde am Kopf nach einem Zusammenprall mit einem Stebbacher Stürmer und eine sechsminütige

Unterbrechung konnte ihn nicht stoppen. Mit einem Turban spielte der Schlussmann weiter und hielt dem TSV den Sieg fest. Res.: 1:3.

Tore: 1:0 (5.) Akkaya, 2:0 (60.) Hiobi, 2:1 (70.) U. Geiger; Bes. Vork.: gelb-rote Karte (85.) Zehender (Ittlingen).

Landshausen - Ehrstädt 1:2

Beide Mannschaften zeigten ein kampfbetontes Spiel, zunächst ohne große Möglichkeiten. Am Ende nahmen die Gäste etwas glücklich die Punkte mit. Res.: 4:3.

Tore: 1:0 (36.) Blösch, 1:1 (39.) Hoffmann, 1:2 (90.) Hohmann.

Reihen - Eschelbach 0:1

Nichts wurde es für den SV Reihen mit der Revanche für die letzte Heimmiederlage gegen die SG Eschelbach in der vergangenen Saison. Doch das Revival der Partie endete nicht mit einem Waterloo, sondern mit einer knappen Niederlage.

Bad Rappenau - Tiefenbach 2:1

Es waren ganze Steinbrüche, die den Spielern des VfB Bad Rappenau von den Schultern gefallen sind. Beide Mannschaften versuchten, schnell zu spielen, wobei die Tiefenbacher mehr Spielanteile hatten. Nach dem Seitenwechsel war der VfB klar überlegen, während sich Tiefenbach zurückzog. Als sich die Gäste nochmals gegen die Niederlage aufbäumten, hielten die Platzherren dagegen. Res.: 4:0. mit

Tore: 1:0 (66.) Horvath, 1:1 (75.) Lehr, 2:1 (87.) Keller.